

## Kurzprofil

|                |  |
|----------------|--|
| Studienformat: | berufsbegleitend                                     |
| Dauer:         | 2 Jahre (4 Semester)                                 |
| Präsenztage:   | 4 x 2 Tage pro Semester<br>(Block Freitag & Samstag) |
| Studienumfang: | 90 ECTS  |
| Abschluss:     | Master of Arts                                       |
| Lernformat:    | Blended Learning                                     |
| Start:         | zum Sommersemester in<br>geraden Jahren              |

## Zulassungsvoraussetzungen

- Bachelor (oder ein akademisch gleichwertig anerkannter Abschluss bzw. Diplom/Master) mit mindestens 210 ECTS im sozial-, pflege-, gesundheits-, verwaltungs- oder planungswissenschaftlichen Bereich bzw. verwandter Studiengänge
- Mindestens einjährige Berufserfahrung in einem studienrelevanten Aufgabenfeld
- Anrechnung hochschulischer bzw. beruflicher Kompetenzen individuell möglich (z.B. bei fehlenden ECTS)
- Motivationsschreiben

Die Anrechnung weiterer Kompetenzen ist individuell möglich (z.B. bei fehlenden ECTS)

## Kosten

- Studiengebühren: ca. 6.900 € für das gesamte Studium
- Semester- und Einschreibungsgebühren lt. geltender Hochschulgebührensatzung

Zu Ihren Fragen beraten wir Sie gern

## Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt online.

Hinweise zu den Zulassungsvoraussetzungen, Bewerbungsterminen und den einzureichenden Unterlagen finden Sie im Internet:

[www.hs-nb.de/dsw](http://www.hs-nb.de/dsw)



## KONTAKT

Hochschule Neubrandenburg  
Brodaer Str. 2  
17033 Neubrandenburg  
[www.hs-nb.de](http://www.hs-nb.de)

Studiengangsleitung  
Prof. Dr. Ing. Andreas Wehrenpfennig  
Tel. 0395 5693 4109  
E-Mail: [wehrenpfennig@hs-nb.de](mailto:wehrenpfennig@hs-nb.de)

Studiengangskoordination  
Dipl. Psych. Vivian Schachler  
Tel. 0395 5693 4307  
E-Mail: [schachler@hs-nb.de](mailto:schachler@hs-nb.de)

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildungen (ZWW)  
Judith Petitjean (M.Sc.)  
Tel. 0395 5693 1120  
E-Mail: [zww@hs-nb.de](mailto:zww@hs-nb.de)



Masterstudiengang  
Digitalisierung und Sozialstrukturwandel

Berufsbegleitend, online-gestützt



## Digitalisierung und Sozialstrukturwandel

Zwei Megatrends treffen ungebremst auf das Arbeits- und Sozialleben und stellen Unternehmen und Institutionen vor neue Herausforderungen.

Digitale Technologien durchdringen die Planung, Verwaltung sowie das Gesundheits- und Sozialwesen immer stärker. Die sich daraus ergebenden Chancen müssen genutzt werden, um anschlussfähig zu bleiben und neue, erfolgssichernde Lösungen zu entwickeln.

Parallel dazu verändert sich unsere Gesellschaft: Beschäftigte werden älter und arbeiten länger; immer mehr Menschen haben einen erhöhten Bedarf an Pflege. Herkömmliche (analoge) Lösungen, dem gesellschaftlichen Wandel zu begegnen, können durch innovative digitale Lösungen ergänzt oder ersetzt werden.

Was können Berufstätige selbst tun, um langfristig Potentiale dieses Wandels zu nutzen und den Risiken adäquat entgegenzutreten? Welche Möglichkeiten bieten sich, die digitale Transformation mitzugestalten?

Diesen und anderen Fragen rund um die Entwicklung und den Einfluss digitaler und gesellschaftlicher Veränderungen auf das moderne Arbeits- und Sozialleben wird im Studiengang Digitalisierung und Sozialstrukturwandel Rechnung getragen.

Nutzen Sie aktiv die Chance, Veränderungen anzustoßen, zu begleiten und zu steuern – bestenfalls durch eine Verknüpfung von Beruf und Studium.

**Werden auch Sie Expert\*in für digitale Entwicklungs- und Problemlösungsstrategien!**

## Neue Kompetenzen

Im Studium erwerben Sie neue Kenntnisse, um den gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen der Arbeitswelt mit Bezug auf die **Digitalisierung und den Sozialstrukturwandel** zu begegnen, u.a.:

- Change Management in Unternehmen, Trägern oder Verwaltungen gestalten,
- IT-Lösungen verstehen, beurteilen und bedarfsgerecht einsetzen,
- IT-Sicherheitskonzepte erstellen,
- strategische Ausrichtungen von Unternehmen individuell und zukunftsfähig gestalten,
- Perspektivwechsel einleiten,
- Projekte planen, umsetzen und evaluieren

Neben dem Erwerb von Fachwissen bekommen Sie auch die Möglichkeit, sich in einem interdisziplinären Lernumfeld mit Dozierenden sowie Studierenden aus verschiedenen Praxiskontexten zu vernetzen. Studium und Erwerbsarbeit sind dadurch eng verknüpft, um das erworbene Wissen gleich in der Praxis anzuwenden.

Die Wahlpflichtmodule erleichtern die Ausrichtung an persönlichen und beruflichen Entwicklungszielen. Das Studium in kleinen interdisziplinären Gruppen ermöglicht eine intensive Betreuung.

## Zertifikate und Gasthörer

Interessieren Sie sich nur für bestimmte Module unseres Studiengangs? Einzelne Module bzw. Modulkombinationen können im Rahmen einer Gasthörerschaft oder eines Zertifikatsstudiums (mind. 3 Module) belegt und auf ein späteres Studium angerechnet werden.



## Inhalte und Ablauf des Studiums

### 1. Semester (20 ECTS)

Technische Grundlagen der Digitalisierung

Gesellschaftliche Herausforderung der Digitalisierung

Herausforderungen für ländliche Regionen

**Wahlpflichtblock 1:**  
Projektmanagement **oder**  
Leadership

### 2. Semester (22 ECTS)

Beteiligung und Aktivierung mit digitalen Medien

**Wahlpflichtblock 2:**  
Change Management **oder**  
Online/ E-Beratung **oder**  
Regionale Daseinsvorsorgeplanung

**Wahlpflichtblock 3:**  
Räumliche Daten- und Entscheidungssysteme **oder**  
E-Health **oder**  
Innovatives Daten- und Wissensmanagement

Praxisprojekt 1

### 3. Semester (23 ECTS)

Datenschutz und betriebliche IT-Sicherheit

**Wahlpflichtblock 4:**  
Webbasierte Anwendung im Kontext modernen  
Dienstleistungsmanagement **oder**  
Digitalisierung im Sozialwesen

**Wahlpflichtblock 5:**  
Anwendungsbezogene Statistik/ Visualisierung **oder**  
Arbeit im Wandel **oder**  
Örtliche Daseinsvorsorge

Praxisprojekt 2

### 4. Semester (25 ECTS)

**Masterthesis mit begleitendem Kolloquium**